



- Es entsteht ein **neuer** und aktueller **Eigentumsnachweis**.

Es wurde noch mehr gemacht....

- Bodenordnung** (Flächentausche, Fortführungsvermessungen, Aufklärung unklarer Grenzverhältnisse) und
- Anteile** wurden **kosten- und gebührenfrei übertragen**, sofern es dem Zweck des Verfahrens dient.

Zusammenlegungsverfahren

- 2000 Einleitung
- 2001+ Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft
- 2004 Holzwertermittlung
Wege- und Gewässerplan
- 2005 Wegebau und Landschaftsentwicklung
- 2006 Wertermittlung,
Planwuschtermin
- 2007 Bekanntgabe des Zusammenlegungsplans
Ausführungsanordnung
- Jan. 2008 Gründungsversammlung der neuen Waldgenossenschaft
- 2011 Nachtrag zum Plan
Grundbuch- und Katasterberichtigung
- 2013 Schlussfeststellung

Kosten

Die Verfahrenskosten trägt das Land NRW.

Ausführungskosten

Wegebau 620.000 €

Naturschutz 15.000 €

Vermessung 10.000 €

Die Kosten wurden zu 80% von der Bundesrepublik, dem Land NRW und der EU getragen.



Neubau Holzabfuhrweg (in der Bauphase)

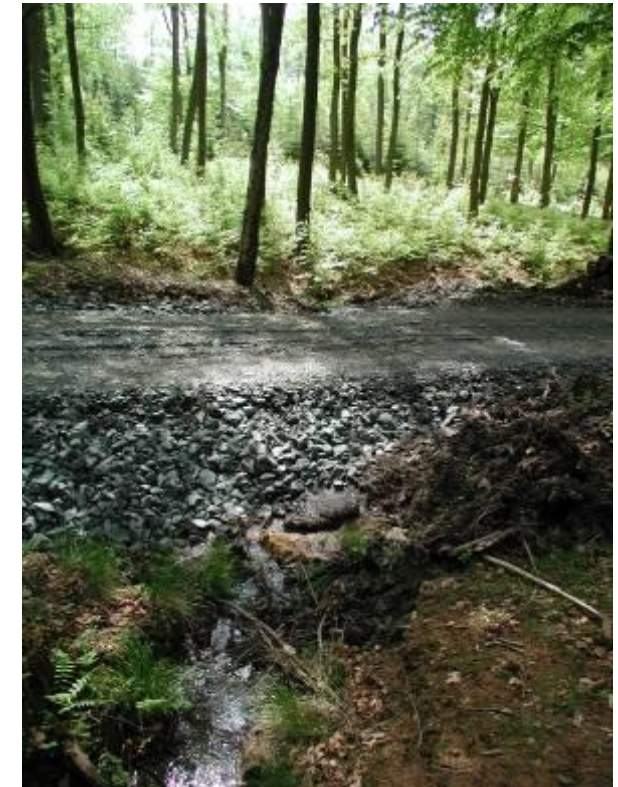
Information

Bezirksregierung Arnsberg
Dezernat 33
Ländliche Entwicklung, Bodenordnung
Hermelsbacher Weg 15
57072 Siegen

René Jacobsen
02931/82-5567
Email: rene.jacobsen@bezreg-arnsberg.nrw.de
Internet: www.bezreg-arnsberg.nrw.de

Zusammenlegung Gilsbach

nach Gemeinschaftswaldgesetz



„Neuer Waldweg mit Sickerung“

Bezirksregierung Arnsberg
- Flurbereinigungsbehörde -

Zusammenlegungsverfahren „Gilsbach“

Gilsbach liegt im Dreiländereck NRW, Hessen und Rheinland-Pfalz. Das **Zusammenlegungsverfahren** umfasst **forstwirtschaftliche Flächen** mit einer Gesamtgröße von **711 ha**.

Das Verfahren wurde **auf Antrag** von **5 Waldgenossenschaften** eingeleitet.

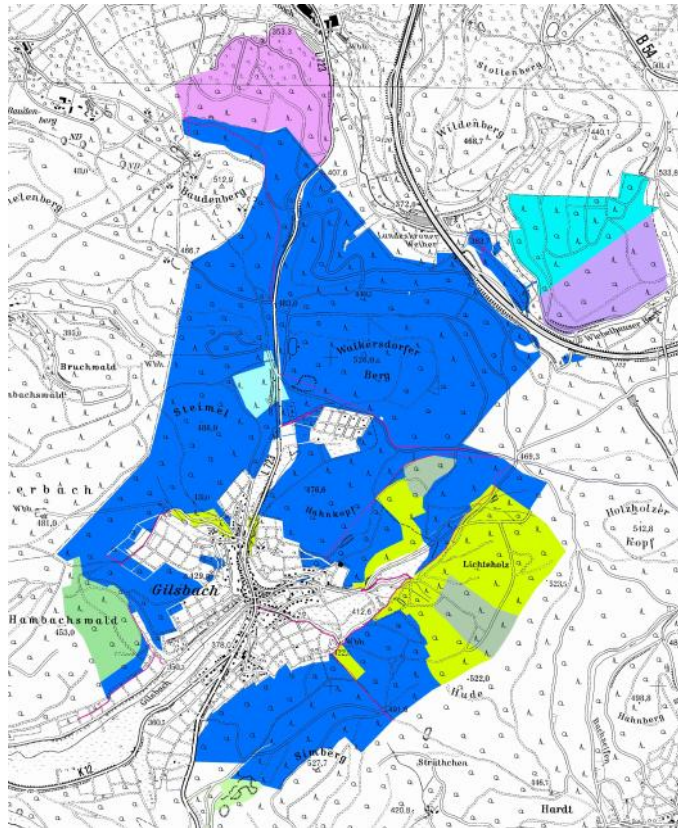
Teilnehmer sind die Waldgenossenschaften mit deren Anteilberechtigten.

Zusätzlich sind weitere Waldgenossenschaften sowie Privateigentümer mit ihren Grundstücken beteiligt.

Ziele

Hauptziel ist die **Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit** in der Forstwirtschaft. Im Einzelnen ergeben sich folgende Vorteile:

- ☐ nur noch **ein Vorstand** und eine **Kassenführung** erforderlich.
- ☐ nur noch ein **Lagerbuch** zu führen
- ☐ für die nachhaltige forstliche Bewirtschaftung ergibt sich eine **zweckmäßigere Betriebsgröße**.
- ☐ Durch die Größe des Eigentums wird das **Betriebsrisiko** gemindert (z.B. bei Windwurfschäden)
- ☐ gleichmäßigere jährliche **Erträge** sind zu erwarten
- ☐ Aufmaß und Abrechnungen beim Holzverkauf werden vereinfacht
- ☐ **Verbesserung der Walderschließung**
- ☐ Natur- und **Landschaftsentwicklung**



Karte 1: Besitzstände vor der Zusammenlegung

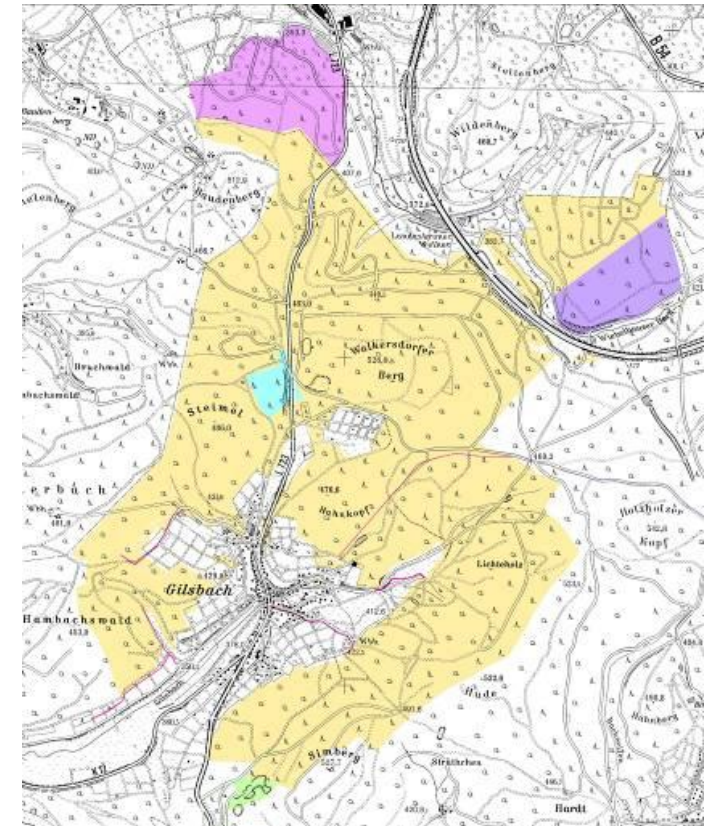
Daten und Fakten

- ☐ **27 km Holzabfuhrwege** wurden gebaut, davon 24,8 km Ausbau und 2,2 km Neubau.
- ☐ **Landschaftsentwicklung** durch Beseitigen von Fichten in Feuchtbereichen sowie
- ☐ ökologische Verbesserung an Fließgewässern durch das Anlegen von insgesamt 9 Furten anstelle alter Rohrdurchlässe.

Durch den **Ausbau des Wegenetzes** wurde die **Holzabfuhr** verbessert, was nach „Kyrill“ für die **Vermarktung** mit entscheidend war (Standortvorteil).

Die neue **Waldgenossenschaft Gilsbach** hat eine Größe von **616 ha**, damit ist sie eine der größten Waldgenossenschaften im Kreis Siegen-Wittgenstein.

Die Karte (links) zeigt die **Eigentumsverhältnisse** vor der Zusammenlegung. Die folgende Karte zeigt die neu entstandene Waldgenossenschaft (gelb).



Karte 2: Besitzstände nach der Zusammenlegung